

Line-Up 2025

➤ **DIE
SPEAKER*
INNEN**



Presseinfo | Acker | August 2025

AckerFestival 2025: Prof. Dr. Maja Göpel, Marc-Uwe Kling und Caroline von St. Ange sprechen über Systemwandel, Bildung und Zukunftsmut

Jetzt ist es da: Das Programm des AckerFestivals 2025 ist online. Unter dem Motto „Fair Play“ bringt das Sozialunternehmen Acker am 10. und 11. September mit dem Festival erstmals Vordenker*innen wie Prof. Dr. Maja Göpel, Marc-Uwe Kling, Waldemar Zeiler, Anna Alex und Samuel Koch auf die Bühne. Zwei Tage lang dreht sich in der Malzfabrik in Berlin alles um die Frage, wie wir in Zukunft wirtschaften, lernen, leben und Verantwortung übernehmen.

In fünf Themen-Tracks – Ernährung, Wirtschaft, Politik, Klima und Bildung – verbindet das AckerFestival Menschen, Ideen und Disziplinen, die sonst selten gemeinsam gedacht werden. Ein programmatischer Höhepunkt: der Talk „Wo geht’s zur Zukunft?“, in dem Transformationsforscherin Prof. Dr. Maja Göpel und Autor Marc-Uwe Kling über Politikversagen, Mitverantwortung und die richtige Dosis Hoffnung nachdenken.

Wie Zukunft konkret gestaltet werden kann, zeigen auch andere Formate im Festivalprogramm: Anthony Owosekun, Caroline von St. Ange, Max Maendler und weitere Bildungsexpert*innen diskutieren, wie Schule zum Ort für echte Zukunftskompetenz wird. Die Klimajournalistin Louisa Schneider nimmt das Publikum mit an die Kipp-Punkte unseres Planeten, Samuel Koch spricht in seiner Keynote über Resilienz und Nora Dahlström zeigt in einem Live Public Coaching mit dem Publikum, was gute Führung stärkt und was ihr im Weg steht.

Auch wirtschaftliche Transformation steht im Fokus: Dr. Antje von Dewitz erklärt, warum Nachhaltigkeit kein Kostenfaktor, sondern ein echter Wettbewerbsvorteil ist. Impulse zu Impact Investing, Ernährungspolitik und Demokratie setzen unter anderem Anna Alex, Dr. Florian Heinemann, Jeannette Gusko und Dr. Ophelia Nick (Bündnis 90/Die Grünen). Zwischendurch lädt Waldemar Zeiler beim „Playdate“ zum spielerischen Perspektivwechsel ein und Micha Fritz diskutiert mit Petra Bentkämper, wie Engagement zwischen Wut, Wandel und Zusammenhalt wirksam wird.

Was kollektives Wissen bewirken kann, zeigt währenddessen der Schwarm-Raum – ein kuratiertes Mitmachformat von Farm-Food-Climate, unterstützt von der Deutschen Postcode Lotterie, in dem Publikum und Expert*innen gemeinsam an Lösungen für Herausforderungen in Landwirtschaft und Ernährung arbeiten. Und wie zukunftsfähige Landwirtschaft neue Allianzen zwischen Ökologie und Ökonomie schafft, diskutieren

Anna Aeikens (CDU), Dr. Frauke Fischer (agentur auf!) und Lina Vollmer (ALDI SÜD) im Panel „Boden gutmachen“.

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren Changemaker*innen ihre Lösungen für eine bessere Welt, während in Workshops gemeinsam Zukunftsperspektiven entwickelt werden – etwa mit der Zukunftsbox Demokratie des Futuriums, beim Designen mit lebendigem Pilzmaterial, beim Bauernhof-Bingo oder im Tanz-Workshop, der Kooperation und Vertrauen ganz praktisch erfahrbar macht. Das AckerFestival bricht bewusst mit klassischen Konferenzformaten und macht die zwei Festivaltage zu einem Möglichkeitsraum für alle, die Wandel mitgestalten wollen.

Ein vollständiger Überblick über alle Talks, Panels und Speaker*innen findet sich [hier](#).

FACTS

Was: AckerFestival 2025

Wann: 10.-11. September 2025

Wo: Malzfabrik, Bessemerstraße 2-14, 12103 Berlin

Warum: Unsere Zukunft braucht neue Regeln – und die gestalten wir gemeinsam.

Programm & Tickets: www.acker.co/festival

Das Festival findet mit freundlicher Unterstützung von der Deutschen Postcode Lotterie und ALDI SÜD statt.

Alle Presseinfos zum AckerFestival und dem Sozialunternehmen Acker sowie hochauflösendes Bildmaterial stehen unter [diesem Link](#) zum Download bereit. Bei Fragen sowie Bild- oder Interview-Wünschen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

WER STECKT DAHINTER?

Acker-Gründer Dr. Christoph Schmitz hat 2014 nach einem Weg gesucht, das kollektive Bewusstsein für mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel zu fördern. Mit Bildungsprogrammen für Kitas, Kindergärten und Schulen und Angeboten für Unternehmen, Nachbarschaften und Pflegeeinrichtungen macht Acker erfahrbar, wie viel Arbeit und wie viel Freude in frischem Gemüse stecken. Das Sozialunternehmen beschäftigt über 200 Mitarbeitende und rund 420 ehrenamtliche Helfer*innen. An der Schnittstelle von Bildung, Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung integriert Acker Naturerfahrung und Wissen wirkungsorientiert und wissenschaftlich fundiert in den Bildungsalltag. Vielfache Auszeichnungen, wie die nationale Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Deutschen UNESCO-Kommission oder der Deutsche Nachhaltigkeitspreis unterstreichen den Erfolg. Das erklärte Ziel: Bis 2030 jedem Kind Zugang zu einem naturnahen Lernort zu ermöglichen.

PRESSEKONTAKT

muxmäuschenwild GmbH

Office Berlin: Naunynstraße 38, 10999 Berlin

Ansprechpartnerin: Dorothea Stopka

Mail: dorothea.stopka@mmw-berlin.de

Phone: +49 30 755 66 794